

- Essenz:** Liebliche Kinder, bleibt in Stille, während ihr hier sitzt oder umhergeht und alles tut. erinnert euch an den Vater und ihr werdet eure Erbschaft erhalten. Lieder und Gedichte sind nicht notwendig.
- Frage:** Welcher besondere Aspekt wird bewiesen, indem man den Vater den Befreier nennt?
- Antwort:** Wenn der Vater derjenige ist, der uns vom Leid, also von den 5 Lasten, befreit, dann muss es tatsächlich jemand anders sein, der uns in die Falle der fünf Laster lockt. Der Befreier kann euch niemals in die Falle laufen lassen. Man nennt ihn den Befreier von Leid und den Spender des Glücks. Wie könnte Er daher irgendjemandem Leid zufügen? Die Kinder erinnern sich an jenen Vater, wenn sie unglücklich sind. Ravan ist derjenige, der euch Leid bringt. Ravan, Maya, verflucht euch, während der Vater kommt, um euch eure Erbschaft zu geben.
- Lied:** Der Wissensregen ist für diejenigen, die mit dem Geliebten sind....

Om Shanti. Auf dem Weg des Wissens besteht keine Notwendigkeit für Lieder, Gedichte, Gebete oder dergleichen. All das ist für den Weg der Anbetung. Hier ist es eine Frage des Verstehens. Alles muss mit dem Intellekt verstanden werden. Es ist sehr leicht; das heißt dieses Wissen ist sehr einfach. Ihr könnt mit irgendeinem Punkt beginnen, Bemühungen zu machen. Es ist nicht notwendig einem Lied zuzuhören oder ein Gedicht zu schreiben. Bleibt zuhause und betreibt auch weiterhin euer Geschäft. Der Vater sagt: „Wie könnt ihr eure Erbschaft von Mir in Anspruch nehmen, indem ihr all das tut? Nun, bleibt einfach in Stille, während ihr sitzt, umhergeht und alles tut. Denkt über innerlich über all dies nach. Der Vater hat es schon erklärt und es ist sehr leicht zu verstehen. Die neue Welt braucht Zeit, um zur alten Welt zu werden, aber die alte Welt braucht nicht viel Zeit, um neu zu werden. In dieser Welt gibt es auf jeden Fall Glück und Leid, aber niemand weiß, wer Glück gibt und wer Leid verursacht. Die Welt ist schon vorhanden. Wir können nicht aus diesem Kreislauf herauskommen. Dies wird „der Film“ genannt. Es ist besser, „Film“ als „Schauspiel“ zu sagen. In einem Schauspiel ist es möglich, etwas zu verändern. Man kann etwas herauszunehmen oder hinzuzufügen. Früher gab es nur Schauspiele. Erst vor kurzen wurde das Bioskop (Vorläufer des Filmprojektors) erfunden. Jeder Film, der mit einem Bioskop aufgenommen wird, wird identisch wiederholt. Das Bioskop ist so beschaffen, dass dadurch das Wissen sehr leicht verstanden werden kann. In einem Schauspiel kann etwas verändert werden, aber nicht in einem Film, der mit Hilfe eines Bioskops gedreht wurde. Dies ist die Geschichte der neuen, reinen Welt und der alten, unreinen Welt. Die Menschen wissen nicht, wie lange der Weltfilm dauert. Sie haben ihm eine sehr lange Dauer gegeben. Die Menschen können nichts verstehen. In der neuen Welt waren sie so vernünftig, reich und rein. Sie waren erfüllt mit allen Tugenden. Warum erklärt Baba heute auf diese Weise? Damit ihr Kinder zu ihnen gehen und Vorträge halten könnt. Zuerst solltet ihr Bharat loben. Wer hat Bharat so gemacht? Die Lob für den Höchsten Vater, die Höchste Seele, an den sich jeder erinnert, wird auch deutlich werden. Warum erinnert ihr euch an Ihn? Weil es in der alten Welt sehr viel Leid gibt. Es sind die fünf Laster, die Leid verursachen. Das Goldene und Silberne Zeitalter werden „Land des Glücks“ genannt. Gott hat es gegründet. Diese Welt ist eine gottlose Einrichtung, wo Menschen in die Falle der fünf Laster geraten. Sie verstehen auch, dass nur der Vater sie befreit. Wie könnte der Eine, der euch befreit, auch derjenige sein, der euch in die Falle lockt? Sein Name ist „Befreier von Leid und Spender des Glücks“. Man würde niemals sagen, dass Er der Spender von Leid ist, aber niemand weiß, dass es die fünf Laster sind, die Leid verursachen, und dass der Vater kommt und euch von ihnen befreit. Dies ist eine Sache tiefen Verstehens. Auf der ganzen Welt herrscht jetzt Ravans Königreich. Es geht nicht nur um Lanka. Menschen haben ihre eigenen Vorstellungen. Sie schreiben einfach auf, was ihnen in den Sinn kommt. Das gilt insbesondere für die Schriften. Jede Religion hat ihre eigene Schrift verfasst. Die Menschen wissen nichts. Gott sagt: „All das Studium der Veden und Schriften, die Opferfeuer, Bußgänge, usw., die ihr verrichtet habt, gehören alle zur Stufe des Abstiegs. Was immer ihr gemacht habt, musste euch zu Fall bringen. Die Anweisungen, die ihr erhaltet, sind dafür da euch in die Degradation zu bringen, weil es jetzt die Stufe des Abstiegs ist. Die Welt war rein, aber jetzt ist sie unrein. Einen halben Kreislauf lang existiert die neue Welt und einen halben Kreislauf existiert die alte Welt. Es ist genauso wie bei 24 Stunden: nach 12 Stunden endet der Tag und die Nacht beginnt. Auf die gleiche Weise hat man sich an den Tag Brahma und an die Nacht Brahmas erinnert. Ihr würdet nicht sagen: Der Tag und die

Nacht Vishnus.

Dies sind tiefe Punkte! Niemand außer dem Vater kann diese Zusammenhänge erklären. Er sagt: „Geht jetzt von der tamopradhanen Stufe in die satopradhane Stufe.“ Euer Königreich ist noch nicht gegründet. Der Vater erklärt euch Kindern auf so einfache Weise. Erinnert euch lediglich an Shiv Baba und verwandelt euch von tamopradhan in satopradhan. Nur ihr, die Unschuldigen, könnt diese Dinge verstehen. Es gibt die neue Welt und die alte Welt und der Vater ist der Eine, der das neue Königreich gründet. Die neue Welt war der Himmel. Wer hat ihn zur Hölle gemacht? Ravan. Es ist euch erklärt worden, wer oder was Ravan ist. Kein Gelehrter oder Priester wird dies verstehen. Sie sagen einfach, dass die Welt falsch ist, dass alles nur Einbildung ist. Ihr könnt sie fragen: „Wo sitzt ihr dann, wenn die Welt nicht erschaffen wurde?“ Diese Welt wiederholt sich. Habt das vollständige Wissen. Weil eure Mitmenschen dieses Wissen nicht haben, sagen sie, dass alles falsch sei. Sie glauben, dass alles, was auch immer irgendjemand erzählt hat, die Wahrheit ist. Ihr werdet jetzt mit nur einer Sache wieder glücklich. Der Vater erklärt sehr klar. Der Vater gab euch eure Erbschaft für einen halben Kreislauf und dann hat Ravan euch unterworfen. Dieses Spiel ist vorbestimmt. Ihr Kinder wisst, dass wir jetzt zu Gott gehören, und dass wir Seinem Höchsten Rat folgen. Diese Bilder sind sehr gut. Jeder sollte sie haben. Es ist gut, große Bilder für Erklärungen zu benutzen. Der Kreislauf ist vor euch und das Übergangszeitalter ebenfalls. Das Eiserne Zeitalter ist hässlich und unrein. Der Grund dafür ist die Legierung aus Eisen. Bharat war so goldenzeitalterlich. Jetzt muss das Eiserne Zeitalter verwandelt werden. Das Goldene Zeitalter muss gegründet werden, und diese alte Welt muss enden. In einem Lied heißt es, dass der Höchste Vater, die Höchste Seele, Trimurti ist. Niemand versteht die Bedeutung von Trimurti, Sie haben sogar Straßen „Trimurti“ genannt. Tatsächlich sind Brahma, Vishnu und Shankar die Trimurti. Jede der drei Gottheiten ist anders. Über ihnen steht der Höchste Vater, die Höchste Seele Shiva, Karankaravanhar (der Eine, der handelt und durch Andere handelt). Er ist der Höchste von allen. Sie haben Ihn aus dem Bild der Trimurti entfernt. Er, der Unkörperliche Gott, ist erhabener als die Gottheiten. Wir Seelen sind unkörperlich, so wie auch der Vater unkörperlich ist. Wir sind hierhergekommen, um unsere Rollen zu spielen. Es war Lakshmi und Narayans Dynastie und sie haben einer nach dem anderen die Thronfolge übernommen. Erzählt den Menschen vom Lob Bharats. Bharat war so reich! Es gab Reinheit, Frieden und Wohlstand und keinen vorzeitigen Tod. Es war eine neue Welt und der Vater hat sie erschaffen. Er machte euch 16 himmlische Grade vollkommen. Er sagt: „Kinder, Manmanabhav! Erinnert euch immer nur an Mich allein.“ Dies sind Gottes Versionen. Er wird „der Läuterer“ genannt. Ihr könnt Krishna nicht „Ozean des Wissens“ nennen. Warum haben sie dann Krishnas Namen in die Gita eingesetzt? Sie haben durch jemanden eine Vision von Krishna erhalten und sagen: „Dies ist Krishnas Abbild.“ Es gibt viele unterschiedliche Menschen auf der Welt. Sie entwickeln Vertrauen in jemanden und tragen dann sein Bild als Medaillon um den Hals. Sie tragen ein Medaillon von ihrem Guru und erinnern sich an ihn. Sie sagen „Gott ist allgegenwärtig“. Also gibt es keinen Unterschied zwischen ihrem Guru und Gott. Es gibt viele, die das glauben. Der Vater hat euch Kindern die Bedeutung der alten Welt und der neuen Welt erklärt. Er ist jetzt hier und macht die Welt neu. Zurzeit ruft jeder weiterhin nach Ihm: „Komm und gründe die reine Welt!“ oder: „Mach uns rein und nimm uns mit Dir!“ Es gibt zwei Länder: Das Land Nirwana und das Land des Glücks. Die Sannyasis vermitteln das Wissen über die Befreiung. Sie können kein Wissen für das Leben in Befreiung geben. Ihr gehörtet zum Gottheitendharma und wurdet dann Anbeter. Werdet wieder anbetungswürdig. Shri Krishna ist der erste Prinz im Goldenen Zeitalter. Es gibt sein Lob. Die Kumars und Kumaris werden gelobt, weil sie rein bleiben. In anderer Hinsicht sollte das Lob für Radhe größer sein als für Krishna. Niemand weiß, warum sie Radhe vor Krishna nennen. Sie sagen: „Radhe-Krishna.“ und kaum jemand sagt: „Krishna-Radhe“. Sie verstehen, dass der Sohn das Recht auf die Erbschaft hat. Deshalb ist das Lob für Krishna großartiger. Hier seid ihr alle die Kinder. Der Vater sagt: „In dem Maße, wie ihr euch bemüht, werdet ihr Kreislauf für Kreislauf einen hohen Status in Anspruch nehmen.“ Der Vater spricht zu den Seelen. Indem ihr Bemühungen macht, beansprucht ihr einen entsprechenden Status. Wenn im Ausland eine Tochter geboren wird, feiern die Eltern glücklich ein Fest, während sie hier glücklich sind, wenn ein Sohn geboren wird. Alle Nationen haben ihr eigenen Sitten und Gebräuche. Kinder, es ist jetzt in eurem Bewusstsein, dass der Vater euch eine Erbschaft gibt und dass Maya euch später verflucht. Gott, der Vater, ist der Schöpfer des Himmels. Das würdet ihr von Krishna nicht behaupten. Nur die Höchste Seele verwandelt die Hölle in den Himmel. Nur Er lehrt leichtes Gyan und leichten Yoga. Auf diese Weise könnt ihr Vorträge halten. Die Menschen haben die Gita verfälscht, indem sie Krishnas Namen eingesetzt haben. Sagt euren Zuhörern: „Der Gott der Gita ist der Unkörperliche und nicht Krishna. Krishna ist die Schöpfung. Er erhielt die Erbschaft vom Vater. Kommen Sie und wir werden es Ihnen erklären.“

Wählt irgendein Thema aus und beginnt, zu erklären. Alles ist in die Erklärung der alten Welt und der neuen Welt eingeschlossen. Zurzeit gibt es zahllose Religionen und innerhalb dieser Vielfalt wird das ursprüngliche, ewige Gottheitendharma gegründet. Euch ist immer wieder gesagt worden, dass es gilt, den fünf Lasten zu entsagen. Werdet mit niemandem zuhause ärgerlich. Habt den Gedanken, dass die anderen genau dasselbe tun werden, was ihr tut. „Wenn ich lasterhaft bin, werden sich die anderen auch in den Lasten verstricken.“ Der Vater gibt die Anweisung: „Werdet rein und veranlasst eure Ehefrauen, ebenfalls rein zu werden. Werdet mit niemandem ärgerlich. Wenn andere euch dabei beobachten, werden sie auch ärgerlich. Männer sind die Schöpfer und deshalb sollten sie ihren Ehefrauen erklären. Was kann jedoch getan werden, wenn es nicht in ihrem Schicksal ist? Sagt ihnen, dass sie die Meister der reinen Welt werden, wenn sie rein leben.“ Der Vater erklärt, wie ihr 84 Mal geboren worden seid: „Zuerst wart ihr satopradhan, rein; dann wurdet ihr rajo und tamo. Wenn ihr euch jetzt an Mich erinnert, werdet ihr wieder rein.“ Gott verkündet die Versionen der Gita. Indem Krishnas Name in die Gita eingesetzt wurde, wird seine ganze Lebensgeschichte bedeutungslos. Ihr müsst den Mut haben, die wahren Umstände zu erklären. Baba erklärt euch auch weiterhin alles. Viele Kinder denken, dass sie nur Shiv Baba glauben wollen und dass es nur durch Ihn Wohltat gibt. Wenn sie Fehler machen, gibt Brahma Baba ihnen ein Zeichen. Jedoch werden manche Kinder dann wie Salzwasser. Das sollte nicht passieren. Es ist euch gesagt worden, dass ihr nicht wie Salzwasser werden dürft. Manche Kinder nehmen keine Rücksicht auf andere. Sie sind den Älteren gegenüber sehr unhöflich. Vernünftige Kinder sollten sehr daran interessiert sein, Dienst zu tun. „Ein Center ist eröffnet worden und deshalb gehe ich hin und verrichte dort Dienst.“ Diejenigen, die handeln, ohne gefragt zu werden, sind Gottheiten. Diejenigen, die erst handeln, wenn sie gefragt werden, sind Menschen, und diejenigen, die nichts tun, nachdem sie gefragt worden sind... Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Erinnerung und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

#### **Essenz für die Verinnerlichung:**

1. Erinnert euch immer daran: Wenn andere sehen, was ihr tut, werden sie dasselbe tun. Führt deshalb niemals unter dem Einfluss der Laster eine Handlung aus, die gegen Shrimat ist.
2. Seid daran interessiert, Dienst zu tun. Engagiert euch im Dienst, ohne gefragt zu werden. Werdet untereinander niemals wie salziges Wasser.

**Segen:** Möget ihr Heldenschauspieler sein, die die Schätze des Glücks aus ihrem überfließenden Vorrat verteilen.

Es ist die Pflicht der Brahmanenseelen des Übergangszeitalters, ständig glücklich zu sein und Glück zu verteilen, aber dafür müssen eure Schätze im Überfluss vorhanden sein. Jetzt, wo heikle Zeiten näherkommen, werden viele Seelen zu euch kommen und um Glück für nur eine kurze Zeit bitten. Es gilt, so viel Dienst zu tun, dass niemand mit leeren Händen wieder geht. Habt darum immer die Zeichen des Glücks auf eurem Gesicht. Euer Gesicht sollte nicht ausdrücken, dass ihr schlechte Laune habt oder dass Maya euch besiegt hat oder dass ihr entmutigt seid. Bleibt immer glücklich und verteilt weiterhin Glück. Dann werdet ihr „Heldenschauspieler“ genannt.

**Slogan:** Dem Rat der Gefährten Achtung zu zollen, bedeutet, bedeutet, die Versammlung mit dem Band der Einheit zu verbinden.

\*\*\* O M S H A N T I \*\*\*